



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2011

01. Dezember 2011

33. Jahrgang

Erscht nach der Bescherung

*Di Mutter sacht: „S'is wider su weit;
jeds freit si halt af die Weihnachtszeit.
Besonders ah af uns're Verwandt'n;
af alle Onk'l und di Tant'n.
Tante Gerda, Tante Gret'l,
Onk'l Hans und Onk'l Fried'l“.-
Und also froucht Sie ihrn klann Boum:
„Wen vo döi 4 toust am liebst'n hobn?“
Der Bou antwort: „Des waßi erscht dann,
wenn`s ihre Weihnachtsgschenke mir gebn hom.“*



Paul Ruckdeschel

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die letzten Wochen im zu Ende gehenden Jahr 2011 sind angebrochen. Die „stille Zeit“ hat begonnen und mancher von uns ist nicht wenig überrascht davon, dass die Weihnachtstage schon wieder unmittelbar bevor stehen.

Auch das Jahr 2011 hatte wieder einige Überraschungen für uns alle auf Lager. Die Machtwechsel in Ägypten und Libyen haben viele Wochen und Monate die Schlagzeilen in Presse, Funk und Fernsehen beherrscht. Die sogenannten „Märkte“ waren ständig in Aufruhr und haben uns steigende Preise in vielen Bereichen und einige von der Pleite bedrohte Staaten in der Eurozone beschert.

Bereits Anfang des Jahres bekamen wir einen neuen Verteidigungsminister und im Mai wird erstmals ein Grüner Politiker Ministerpräsident in einem Bundesland. „Loriot“ stirbt im Alter von 87 Jahren und vor kurzem erreichte die Weltbevölkerung die 7 Milliarden Grenze. Viele weitere Ereignisse ließen sich aufzählen. Gemeinsam können wir aber sicher feststellen, dass es an positiver wie negativer Abwechslung nicht gefehlt hat.

Auch in unserer Gemeinde Großhabersdorf hat sich einiges getan. Manche Projekte, wie z.B. der Umbau unseres Wasserleitungsnetzes, konnten in den letzten Monaten zu Ende gebracht werden. Andere wurden gerade erst begonnen, wie z.B. die Sanierung des „Gelben Löwen“, eines der ältesten Bauwerke in unserer Gemeinde. Manche Aufgaben ließen sich zügig abarbeiten und bei anderen hatte man den Eindruck, dass es nur sehr zäh voran geht. Das liegt oft in der Natur der Sache und gehört letztlich zum ganz normalen Arbeitsalltag dazu.

Fortsetzung auf Seite 3

W e i h n a c h t s m a r k t 2 0 1 1

B e g l e i t p r o g r a m m

Marktbeginn: Samstag, 03.12.2011 um 15.00 Uhr
Sonntag, 04.12.2011 um 12.00 Uhr

Marktende: Samstag, 03.12.2011 um 21.00 Uhr
Sonntag, 04.12.2011 um 19.00 Uhr

Ausstellung im Mesnerhaus

Das Mesnerhaus ist auch dieses Jahr wieder an den beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Es findet eine Bilderausstellung (Ölgemälde, Aquarelle, Bleistift und Tusche) von Herrn Günter Ludwig und Herrn Gerhard Decker statt. Auf den Bildern sind verschiedene Landschaften zu sehen. Die beiden Ehepaare Ludwig und Decker freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Ausstellung im Rathaus

Dieses Jahr findet auch im Rathaus eine Ausstellung statt. Die Ausstellung ist eine Leihgabe des polnischen Museums der Stadt Rapperswil (Schweiz) über das Thema „Es begann in Gdansk – kollektive Fruchtlosigkeit“. Die Ausstellung kann auch nach den Weihnachtsfeiertagen während der Öffnungszeiten bis 15.01.2012 besichtigt werden.

Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**

16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (organisiert vom Elternbeirat) Umzugsverlauf:
Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -
Nürnberger Straße zum Rathaus

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor dem Rathaus Großhabersdorf)
Zur Begrüßung sprechen Herr Bürgermeister Friedrich Biegel und Herr Konrad Hofmann vom Gewerbeverband. Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Herr Pater Mader. Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe). Den Prolog spricht das „Großhabersdorfer Christkind“ vom Sitzungsaal des Rathauses Großhabersdorf.

21.00 Uhr **Marktende**

Sonntag

12.00 Uhr **Marktbeginn**

15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (am Rathaus)

16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth. Kirche, mit dem Männergesangsverein Eintracht, dem Rangau-Brass-Ensemble unter der Leitung von Norbert Weber, Fritz Stiegler/ Mundart und Erich Adler an der Orgel.

19.00 Uhr **Marktende**

Während der Ausstellung sind im Messnerhaus käuflich zu erwerben:

ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF	- Preis	25,00 €
HEIMATBRIEFBUCH	- Preis	15,00 €
RANGAUPOSTKARTEN (8 Stück-Mäppchen)	- Preis	2,00 €
GROSSHABERSDORFER JAHRBUCH	- Preis	9,50 €

Fortsetzung der Seite 1

Was die Arbeit in Verwaltung und Bauhof der Gemeinde betrifft, verhält es sich genau so wie in jedem Betrieb oder Privathaushalt. Die Arbeit geht nicht aus. Immer wieder gibt es die routinemäßigen Arbeiten abzuwickeln und immer wieder kommt auch Neues hinzu. Manchmal unverhofft und manchmal auch vorhersehbar. Dass dann nicht immer alles zur Zufriedenheit aller erledigt werden kann, liegt in der Natur der Sache, denn: „Jeden Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“.



Ich darf aber, hoffentlich auch in Ihrem Namen feststellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde gut gearbeitet haben und wir gemeinsam die Gemeinde ein gutes Stück weiter gebracht haben.

Für das entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr herzlich bedanken.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen, dass Sie viele Stunden im Kreise Ihrer Familie oder mit guten Freunden verbringen können. Dass Sie die Muse finden die zahlreichen Eindrücke, die gerade die vor uns liegende Zeit mit sich bringt, auf sich wirken zu lassen und wieder Kraft zu tanken für die vor Ihnen liegenden Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2011 mit der Hoffnung, dass wenigstens ein Teil Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen möge.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn wir bisher von einem Wintereinbruch verschont geblieben sind und außer ein paar frostigen Nächten keine Beeinträchtigungen zu verzeichnen waren, so wird es vermutlich nicht dabei bleiben. Bereits in den letzten Wintern waren wir gut mit Schnee und Frost eingedeckt mit den üblichen Einschränkungen auf den Straßen und Gehwegen.

Leider war es in den letzten Jahren verschiedentlich zu Engpässen in der Versorgung mit Streusalz gekommen und so manche Kommune konnte nur noch die nötigsten Strukturen uneingeschränkt befahr- bzw. begehbar halten.

Wir in Großhabersdorf hatten diesbezüglich nur wenige Probleme, da wir frühzeitig entsprechende Mengen an Streusalz geordert hatten. Auch für die laufende Wintersaison sind wir gut gerüstet. Insgesamt stehen rund 180 Tonnen Streusalz kurzfristig zur Verfügung. Dazu muss man wissen, dass in den letzten Jahren maximal 160 Tonnen verbraucht wurden. Wir können also ganz entspannt den kommenden Monaten entgegen sehen.

Wie immer werden die gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes ab 5:00 Uhr morgens in fünf Gruppen unterwegs sein, um die Gehwege und Straßen eis- und schneefrei zu bekommen. Zusätzlich werden die Ortsverbindungsstraßen durch den Maschinenring Fürth geräumt und gestreut. Dabei werden anhand einer Prioritätenliste die einzelnen Bereiche in Angriff genommen. Vorrang haben natürlich die Bereiche in denen der Schulbus und der ÖPNV fahren müssen. Steigungsstrecken, wovon wir in Großhabersdorf einige haben, werden ebenso vordringlich angefahren.

Fortsetzung auf Seite 5

In diesem Zusammenhang darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich bitten, Rücksicht zu nehmen auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Insbesondere die Fußgänger sind dabei erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist. Bitte achten Sie besonders darauf, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Eine Mindestdurchfahrtsbreite von vier Metern ist zwingend erforderlich, damit die Räumtruppe ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein, können ganze Straßenzüge nicht geräumt werden.

Ich darf auch darauf hinweisen, dass es sich bei dem Schnee nicht um „gemeindlichen Schnee“ handelt, sondern wir lediglich dessen Beseitigung auf öffentlichen Flächen übernehmen und es sollte auch jedem klar sein, dass unsere Mitarbeiter den Schnee nicht mitnehmen können, sondern er, zum Freihalten der Fahrbahnen, lediglich an den Straßenrand geschoben werden kann. Dass dabei gerade die, von Anwohnern soeben frei geräumten Stellen, wieder betroffen sein können, lässt sich leider nicht vermeiden.

Ich denke, dass es bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer, möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme bitten wenn es erneut zu größeren Schneefällen kommen sollte.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

**Ausstellung „Es begann in Gdansk
Solidarność – die kollektive Furchtlosigkeit“ im Rathaus Großhabersdorf**

Auf Vermittlung des Bezirks Mittelfranken kann die Gemeinde Großhabersdorf auf die Ausstellung „Es begann in Gdansk Solidarność – die kollektive Furchtlosigkeit“ des Polenmuseums Rapperswil (Schweiz) zurück greifen. Die Ausstellung kann in der Zeit

vom 03. Dezember bis 15. Januar

im Rathaus, Nürnberger Straße 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten besucht werden. Zusätzlich ist die Ausstellung während des Weihnachtsmarkts geöffnet (Samstag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr; Sonntag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr). Der Eintritt ist kostenlos.



Mit der Ausstellung wird an die erste freie Gewerkschaft im ehemaligen kommunistischen Ostblock erinnert. Die Solidarność mit ihrem Streik auf der Danziger Leninwerft hat maßgeblich dazu beigetragen, dass in den späten achtziger Jahren die weitreichenden politischen Änderungen in Europa erfolgen konnten und damit Deutschland wiedervereinigt werden konnte. Während in

den westlichen Medien sehr intensiv über den Streik und dem Anführer der Streikenden, Lech Wałęsa, berichtet wurde, ist es bis heute vielfach unbekannt, dass sich die Streikwellen und politischen Proteste über ganz Polen erstreckten. Zwar suchte die kommunistische Regierung mit der Verhängung des Kriegsrechts am 13.12.1981, der Internierung der Führung von Solidarność und dem Verbot der Gewerkschaft am 08.10.1982 den Bestand des Regimes zu sichern. Doch die Macht war gebrochen. Viele kritische Bürger in den Ostblockstaaten erkannten, dass die kommunistischen Systeme am Ende waren. Sieben Jahre später fielen die Regime wie Kartenhäuser zusammen.

Fortsetzung der Seite 5

Da der Sinn einer Gemeindeparkerschaft auch die Auseinandersetzung mit der politischen Vergangenheit des Partnerlandes ist, freue ich mich, dass der Bezirk Mittelfranken die Ausstellung an uns vermittelt hat. Ich würde es sehr begrüßen, wenn sehr viele Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger die Chance ergreifen und mit einem Besuch der Ausstellung einen Rückblick auf die damaligen politischen Zustände in unserem Partnerland werfen.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Pflanzung der Hochzeitsbäume 2011

Am Samstag, dem 12. November, konnten die Hochzeitspaare, die in den letzten zwölf Monaten geheiratet haben, in einer gemeinsamen Aktion ihre Hochzeitsbäume pflanzen.

Am Fuß- und Radweg zum Sportplatz wurden von den Bauhofmitarbeitern die Standorte festgelegt und die Gruben zum Einpflanzen hergerichtet.



Mit Schaufel und Spaten ging es dann ans Werk. Dabei konnte ich die unterschiedlichsten Vorgehensweisen beobachten. Bei den meisten Paaren übernahm der Mann die Erdarbeiten und die Frau überwachte die ganze Aktion. Es gab aber auch den Fall, dass die Frau den Spaten schwang und der Mann ganz entspannt daneben stand. Allen Beteiligten wurde aber schnell klar, dass körperliche Arbeit auch bei niedrigen Temperaturen ziemlich schweißtreibend sein kann.

Fachliche Unterstützung erfuhren die jungen Paare durch Herrn Günther Bingold, der für den Obst- und Gartenbauverein z. B. darauf achtete, dass die kleinen Bäume nicht zu tief eingepflanzt und anschließend kräftig gewässert wurden und von Hans Kleemann von der Gemeinde, der ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stand. Für diese Unterstützung darf ich mich, auch im Namen der Brautpaare, sehr herzlich bedanken.

Mit der Bitte an die Brautpaare, sich auch in Zukunft um ihre Hochzeitsbäume zu kümmern, dem Dank für die Bereitschaft an dieser Tradition mitzuwirken und einem gemeinsamen Foto wurde die Baumpflanzaktion 2011 abgeschlossen.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Verpachtung von gemeindlichen Gärten

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab sofort
gemeindliche Gärten in der
Kleingartenanlage „Am Freibad“
Auskunft erteilen Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 - 24).

Vorankündigung – Partnerschaftsjubiläum in Aix-sur-Vienne

Die Gemeinden Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf können im Jahr 2012 auf dreißig Jahre Partnerschaft zurückblicken. Die Gemeinde Aix-sur-Vienne hat deshalb die Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf zu einer Geburtstagsfeier nach Aix-sur-Vienne in der Zeit vom

25. bis 29. Mai 2011

eingeladen.

Es ist vorgesehen, dass zwei Busse nach Aix-sur-Vienne reisen. Der „Frühbus“ wird am Freitag, 25.05., gegen 7.00 Uhr in Großhabersdorf abfahren und am Abend in Aix-sur-Vienne ankommen. Der zweite Bus wird erst am Abend in Großhabersdorf abfahren und am Samstag, am Vormittag, in Aix-sur-Vienne ankommen. Die Rückfahrt ist für Dienstag, 29.05., geplant. Dabei ist vorgesehen, dass ein Bus direkt nach Großhabersdorf fährt. Dieser wird am Abend in Großhabersdorf eintreffen. Soweit Interesse besteht, kann der zweite Bus über Paris fahren und nach einer Stadtbesichtigung und einer Übernachtung am Mittwoch nach Großhabersdorf zurückkehren. Dabei würden für diese Reisetilnehmer, die Kosten für die Übernachtung, Verpflegung und erhöhten Fahrtkosten etc. anfallen.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Zu dem Fest wird auch eine polnische Gruppe (ca. 100 Personen) erwartet. Die polnische Delegation möchte sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt in Großhabersdorf übernachten. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, ebenfalls mit Herrn Seischab Kontakt aufzunehmen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, gerade KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke im Jahr 2011

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Donnerstag, 01.12.2011

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Freitag, 02.12.2011

Papier am Mittwoch, 04.01.2012

Ab dem kommenden Jahr werden die Gelben Säcke alle zwei Wochen eingesammelt. Diese Serviceverbesserung bedingt, dass Gelbe Säcke und Papier nicht wie bisher am selben Tag abgeholt werden.

Familie Redlingshöfer übergab den Reinerlös des Tages der offenen Biogasanlage an Kindergärten und Feuerwehr Großhabersdorf



V.l.n.r.: Gerhard Dürschinger, Florian, Konrad und Jürgen Redlingshöfer, 1. Bgm. Friedrich Biegel i. V. der KiTa's

Am 18. Juli 2011 hatte die Bioenergie Redlingshöfer GbR in Großhabersdorf zum Tag der offenen Biogasanlage eingeladen. Trotz des regnerischen Wetters zog die Veranstaltung viele interessierte Besucher an.

Unter der fachmännischen Leitung von Florian, Jürgen und Konrad Redlingshöfer konnten sich die Besucher einen Einblick in das Herz der Biogasanlage verschaffen.

Verschiedene Aussteller, vom Anlagenbauer der Biogasanlage über Landmaschinenhändler und einen Holzhäckselbetrieb bis hin zum Futtermittelhandel sowie Vertretern vom Bayerischen Bauernverband und dem regionalen Maschinenring, sorgten für zusätzliche Information.

Das reichhaltige Kuchenbüffet und die Speisen vom Grill fanden bei den Besuchern sehr großen Anklang. Dadurch war es den Betreibern möglich, den Reinerlös aus dem Essen- und Getränkeverkauf an zwei Großhabersdorfer Einrichtungen zu übergeben.

Einen Scheck in Höhe von jeweils 400,- € hatten die „Redlingshöfer“ für die beiden Kindertagesstätten und die Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf vorbereitet. Der erste Kommandant der FFW Großhabersdorf, Gerhard Dürschinger, freute sich über die unverhoffte Zuwendung und auch die KiTa's Blumenwiese und Tulipan können die großzügige Spende sicher gut gebrauchen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Erweiterung der Biogasanlage Redlingshöfer

In seiner letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat auf Antrag der Familie Redlingshöfer mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung der bestehenden Biogasanlage befasst. Im vergangenen Jahr wurde das Bebauungsplanverfahren zum Ausbau der Anlage von bisher 499 KW/h auf insgesamt 1600 KW/h elektrischer Leistung durch das Bürgerbegehren gestoppt.

Nun wurde also erneut ein entsprechender Bebauungsplan bei der Gemeinde eingereicht, allerdings soll die Anlage nun auf 1100 KW/h Leistung ausgelegt werden. Dazu ist geplant, das ein weiteres großes Endlager und ein zusätzliches Fahrсило, in der gleichen Größe wie die bereits vorhandenen, gebaut werden soll.

Da dies natürlich zusätzlichen Fahrverkehr verursachen würde, hat die Verwaltung die Betreiber der Anlage gebeten, mit einem Wegekonzept, die Belastung der Anwohner, hauptsächlich in der Hornsegener Straße, künftig zu reduzieren. Auch der Gemeinderat hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass über alternative Anfahrtswege bereits konkrete Verhandlungen stattgefunden haben.

Fortsetzung auf Seite 13

Wie sich jetzt abzeichnet, wird es einen neuen Feldweg nördlich von Großhabersdorf als Verbindung zwischen der Ortsverbindungsstraße Großhabersdorf-Hornsegen und dem Oberreichenbacher Weg geben. Eine weitere Entlastung ergibt sich voraussichtlich durch eine Querverbindung zwischen der OV-Straße Unterschlaubach-Obereichenbach die im Rahmen der Flurbereinigung Unterschlaubach erstellt werden könnte.

Nach plausiblen Berechnungen der Betreiber ergäbe sich dadurch ein, teilweise erheblich, geringerer Fahrverkehr nach dem Ausbau der Anlage, da die Anlieferung von Norden und Westen nicht mehr durch das Ortsgebiet erfolgen müsste. Weiterhin wurde ausgeführt, dass die Leerfahrten von der Anlage zu den Flurstücken im Osten über die neue Trasse in Richtung Hornsegen erfolgen soll, wodurch sich auch eine Reduzierung für die Hornsegener- und die Rothenburger Straße ergeben würde.

Da der Verwaltung bisher keine Beschwerden hinsichtlich Geräusch- und Geruchsbelästigungen durch die Anlage selbst bekannt wurden und darüber hinaus die erzeugte Wärme bereits jetzt in das Nahwärmenetz in Unterschlaubach fließt, wurden die wichtigsten Gegenargumente der damaligen Bürgerinitiative weitestgehend entkräftet bzw. berücksichtigt. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgewickelt und entsprechend gewürdigt. Die einzelnen Schritte werden dabei stets in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates behandelt. Erst wenn dieser Bebauungsplan Rechtskraft erlangt, kann ein Bauantrag zur Erweiterung der Biogasanlage gestellt werden. Es ist damit zu rechnen, dass dies, bei normalem Verfahrensgang, nicht vor Ende 2012 möglich sein wird.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Schwaighausen-Wendsdorf

Nachdem das Verfahren zur Flurbereinigung und Dorfneuordnung Schwaighausen/Wendsdorf am 10. August 2011 offiziell angeordnet wurde, erfolgte nun der nächste wichtige Schritt. Die Wahl der Vorstandschaft und deren Stellvertreter wurde am 14. November in einer gemeinsamen Sitzung in der alten Turnhalle der Weihersmühle durchgeführt.

Der leitende Baudirektor Richard Kempe und der für das Verfahren zuständige Bauoberrat Erich Wegner informierten zunächst über den weiteren zeitlichen Verfahrensablauf und die Rechte und Pflichten der neuen Vorstandschaft.

Zu wählen waren für jeden Ortsteil jeweils vier Vorstände und deren Stellvertreter, also insgesamt acht Personen aus Schwaighausen und acht Personen aus Wendsdorf. Nachdem die Wahlzettel vorbereitet waren, wurden die sechzehn Personen in zwei separaten Wahlgängen gewählt.

Für Schwaighausen sind dies: **Hans Boas, Thomas Viehbeck,
Georg Zucker und Karin Schuhmann**

als Vorstände und **Hans Brückner, Leonhard Schober,
als deren Stellvertreter. Dieter Steiner und Thomas Matuschowitz**

Für Wendsdorf sind vertreten: **Jürgen List, Christine Filmer,
Reinhold Schuster und Anneliese Reisinger**

als Vorstände und **Patrick Setzer, Andreas Schönleben,
als deren Stellvertreter. Richard Ledel und Andreas Kraft**

Die Gemeinde wird durch den ersten Bürgermeister vertreten und die Sitzungsleitung obliegt dem amtlich bestellten Vorsitzenden, Herrn Bauoberrat Erich Wegner. Bereits am 13. Dezember wird dieses Gremium zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im Feuerwehrhaus Schwaighausen zusammentreffen und die Arbeit aufnehmen. Die Planungsphase wird dabei rund ein Jahr beanspruchen. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen ist somit nicht vor 2013 zu rechnen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich den gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft Geduld und Weitsicht bei ihren Beschlüssen wünschen und ihnen jederzeit die Unterstützung der Gemeinde zusagen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2011

Brauchwasserversorgung der Kläranlage

Herr Dipl.-Ing. Heinz Baier von der Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott erläutert dem Gemeinderat den Sachstand hinsichtlich der Sanierung der Brauchwassergewinnung in der Kläranlage. Da die neue Brunnenbohrung keine ausreichend große Wassergewinnung gewährleistet, soll nun der frühere Brauchwasserbrunnen mit einem größeren Querschnitt überbohrt werden. Laut Aussage der bauausführenden Firma wird dabei der beschlossene Kostenrahmen eingehalten.

Antrag auf Fortführung des Verfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“

Der Gemeinderat stellt fest, dass, entsprechend dem Antrag der Betreiber der Biogasanlage, das Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ fortgeführt werden soll. Damit die verkehrsmäßige Belastung der Anwohner im Ortskern von Großhabersdorf und insbesondere der Hornsegener Straße nicht steigt, stellt der Gemeinderat fest, dass in den Bebauungsplan eine Regelung zur besseren Verkehrsanbindung der Biogasanlage aufzunehmen ist.

Aufstellung von Ortsabrundungssatzungen im Bereich Unterschlaubach

Damit einzelne Grundstücke am Ortsrand von Unterschlaubach bebaut werden können, beschließt der Gemeinderat, dass im Bereich des Dorfweihers und in Richtung Oberreichenbach jeweils eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt werden soll. Die Kosten für diese Ortsabrundungssatzungen werden von den bauwilligen Grundstückseigentümern getragen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, dass die Aufstellungsverfahren durchgeführt werden sollen.

Kioskumbau am Freibad

Der Gemeinderat erteilt die Aufträge für die Elektroarbeiten und für die Erstellung der Sanitäranlagen an die Fa. Elektro Enzner, Großhabersdorf, bzw. Fa. Porlein Heizungsbau, Großhabersdorf. Weiterhin wird die fortgeschriebene Kostenschätzung des Arch.-Büros Jordan zur Kenntnis genommen, die nun den Kostenrahmen von 140.000,00 € einhält.

Wasser –und Kanalgebühren

Auf Grundlage der Kosten der vergangenen Jahren setzt der Gemeinderat die Wassergebühren auf 2,05 €/m³ und die Kanalgebühren auf 2,85 €/m³ fest. Die neuen Gebühren gelten ab dem 01.01.2012.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Januar 2012**.
Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Dezember 2011**.

Änderung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren zum 01. Januar 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2011 beschlossen, dass auf Grundlage der Kalkulation die Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren ab dem 01. Januar 2012 wie folgt festgelegt werden.

- Wasserverbrauchsgebühr: 2,05 € (bisher 2,11 €) zuzügl. 7 % MwSt.
- Kanalbenutzungsgebühr: 2,85 € (bisher 2,80 €)

Die Beitrags- und Gebührensatzungen wurden entsprechend geändert.

Gemeinde Großhabersdorf

Ablesen der Wasserzähler

In der Zeit vom **07. Dezember bis zum 19. Dezember 2011** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 09. Januar 2012,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
(Tel.: 09105 / 99 839-23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Fremdstoffe in der Kanalisation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein besonderes Problem wurde mir vor kurzem von unseren Mitarbeitern der Kläranlage geschildert mit der Bitte diesen Sachverhalt einmal im Mitteilungsblatt zur allgemeinen Kenntnisnahme darzustellen.

Es geht um den Eintrag von Fremdstoffen in die gemeindliche Kanalisation. Bei diesen Fremdstoffen handelt es sich um Kleidungsstücke, Windelhosen oder Inkontinenzeinlagen etc. Teile die in unseren Abwasseranlagen natürlich nichts zu suchen haben. Dabei geht es nicht einmal so sehr darum, dass diese Stoffe nicht verrotten und somit gesondert behandelt und entsorgt werden müssen. **Vielmehr verstopfen diese Materialien die Förderpumpen und setzen sie außer Funktion.** Dann müssen die Pumpen herausgezogen, auseinanderggebaut, gereinigt und wieder eingebaut werden. Ein Aufwand der leicht einige Stunden in Anspruch nehmen kann. In dieser Zeit steht die gesamte Anlage still.

Ein immenser Aufwand, der dabei betrieben werden muss. Wir meinen, dass dies nicht nötig wäre. Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger daher bitten, darauf zu achten, dass eben keine derartigen Stoffe in die Kanalisation gelangen. Bitte bedenken Sie, dass die anfallenden Kosten ein jeder von uns über die Abwassergebühren zu tragen hat.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Bücherei-News

Schon wieder ein Jahr vorbei ... bald ist Weihnachten. In der Adventszeit ist es besonders gemütlich, sich mit einem Buch und einem heißen Tee auf die Couch zu kuscheln und zu lesen. Auch für die Weihnachtsferien sollte man sich noch mit Lektüre eindecken, denn **in der Schulferienzeit vom 24.12.2011 bis zum 06.01.2012 ist die Bücherei geschlossen!**

Für alle Greg-Fans unter meinen jungen Lesern eine gute Nachricht: Am 25. November erscheint Band 6 von Gregs Tagebuch – natürlich habe ich es gleich bestellt! In einem Interview im „Spiegel“ für Kinder (auch in der Bücherei erhältlich) erzählt der Autor Jeff Kinney, dass er ebenso wie Greg gar nicht gerne zur Schule ging: „Ich würde sagen, meine Schule war ein schrecklicher Ort, schlimmer als Gregs Schule.“

Eine weitere „Fortsetzungsgeschichte“ wird bis Dezember ebenfalls erhältlich sein: Der neue Band der Reihe „House of Night“ für alle Vampir- und Romantik-Fans.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine lektürefreudige und stressfreie Adventszeit und gleich vorab einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Sollte jemand noch Schmuck für den Weihnachtsbaum brauchen: ab Dezember gibt es in der Bücherei einen Tisch mit günstigen Christbaumkugeln aus Glas und anderen Dekoartikeln. Gebrauchte Bücher können gratis vom Tisch vor der Büchereitür mitgenommen werden – das eine oder andere eignet sich sicherlich auch als Weihnachtsgeschenk!

Frohes Fest und Gutes Neues Jahr!

Ihre

Monica Fisch

Jugendraum Großhabersdorf – News

Am 07. November fand im Rangausaal wieder einmal ein Kindertheater mit der Norddeutschen Puppenbühne statt, welches von den zahlreich erschienenen Großhabersdorfer Kindern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang vor allem bei den **Erzieherinnen** der beiden Großhabersdorfer Kindergärten für die ganz tolle Zusammenarbeit... und das große Interesse an diesem Angebot.



Dann möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn **Gerald Jordan** bedanken, der das Projekt „Jugendtreffen der Partnergemeinden“ (heuer in Großhabersdorf und Berlin) mit einer 250,00 Euro-Spende großzügig unterstützt hat. 😊

Und last but not least... möchte ich auch **Stefan Nitschky** danken, der mich beim diesjährigen Jugendaustausch bereits zum dritten Mal ehrenamtlich als zweite pädagogische Fachkraft hervorragend unterstützt hat. (Danke Stefan !!!! ...ich hoffe, Du bist nächstes Jahr noch mal dabei??)

Als erfreuliche Neuigkeit darf nämlich verkündet werden, dass das Unternehmen Jugendtreffen in der Woche vom 23.08. bis 30.08.2012 (zum Abschluss in Frankreich) seine Fortsetzung finden wird. Dieses Projekt darf dann getrost als etabliert betrachtet werden.

Und dann ist es ja schon wieder so weit...

ich wünsch allen Großhabersdorfern ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest... und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

Claus Grau

(Jugendpfleger)

Die Gemeinde wird durch den ersten Bürgermeister vertreten und die Sitzungsleitung obliegt dem amtlich bestellten Vorsitzenden, Herrn Bauoberrat Erich Wegner. Bereits am 13. Dezember wird dieses Gremium zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im Feuerwehrhaus Schwaighausen zusammentreffen und die Arbeit aufnehmen. Die Planungsphase wird dabei rund ein Jahr beanspruchen. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen ist somit nicht vor 2013 zu rechnen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich den gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft Geduld und Weitsicht bei ihren Beschlüssen wünschen und ihnen jederzeit die Unterstützung der Gemeinde zusagen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2011

Brauchwasserversorgung der Kläranlage

Herr Dipl.-Ing. Heinz Baier von der Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott erläutert dem Gemeinderat den Sachstand hinsichtlich der Sanierung der Brauchwassergewinnung in der Kläranlage. Da die neue Brunnenbohrung keine ausreichend große Wassergewinnung gewährleistet, soll nun der frühere Brauchwasserbrunnen mit einem größeren Querschnitt überbohrt werden. Laut Aussage der bauausführenden Firma wird dabei der beschlossene Kostenrahmen eingehalten.

Antrag auf Fortführung des Verfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“

Der Gemeinderat stellt fest, dass, entsprechend dem Antrag der Betreiber der Biogasanlage, das Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ fortgeführt werden soll. Damit die verkehrsmäßige Belastung der Anwohner im Ortskern von Großhabersdorf und insbesondere der Hornsegener Straße nicht steigt, stellt der Gemeinderat fest, dass in den Bebauungsplan eine Regelung zur besseren Verkehrsanbindung der Biogasanlage aufzunehmen ist.

Aufstellung von Ortsabrundungssatzungen im Bereich Unterschlaubach

Damit einzelne Grundstücke am Ortsrand von Unterschlaubach bebaut werden können, beschließt der Gemeinderat, dass im Bereich des Dorfweihers und in Richtung Oberreichenbach jeweils eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt werden soll. Die Kosten für diese Ortsabrundungssatzungen werden von den bauwilligen Grundstückseigentümern getragen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, dass die Aufstellungsverfahren durchgeführt werden sollen.

Kioskumbau am Freibad

Der Gemeinderat erteilt die Aufträge für die Elektroarbeiten und für die Erstellung der Sanitäranlagen an die Fa. Elektro Enzner, Großhabersdorf, bzw. Fa. Porlein Heizungsbau, Großhabersdorf. Weiterhin wird die fortgeschriebene Kostenschätzung des Arch.-Büros Jordan zur Kenntnis genommen, die nun den Kostenrahmen von 140.000,00 € einhält.

Wasser –und Kanalgebühren

Auf Grundlage der Kosten der vergangenen Jahren setzt der Gemeinderat die Wassergebühren auf 2,05 €/m³ und die Kanalgebühren auf 2,85 €/m³ fest. Die neuen Gebühren gelten ab dem 01.01.2012.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Januar 2012**.
Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Dezember 2011**.

Änderung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren zum 01. Januar 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2011 beschlossen, dass auf Grundlage der Kalkulation die Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren ab dem 01. Januar 2012 wie folgt festgelegt werden.

- Wasserverbrauchsgebühr: 2,05 € (bisher 2,11 €) zuzügl. 7 % MwSt.
- Kanalbenutzungsgebühr: 2,85 € (bisher 2,80 €)

Die Beitrags- und Gebührensatzungen wurden entsprechend geändert.

Gemeinde Großhabersdorf

Ablesen der Wasserzähler

In der Zeit vom **07. Dezember bis zum 19. Dezember 2011** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 09. Januar 2012,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
(Tel.: 09105 / 99 839-23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Fremdstoffe in der Kanalisation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein besonderes Problem wurde mir vor kurzem von unseren Mitarbeitern der Kläranlage geschildert mit der Bitte diesen Sachverhalt einmal im Mitteilungsblatt zur allgemeinen Kenntnisnahme darzustellen.

Es geht um den Eintrag von Fremdstoffen in die gemeindliche Kanalisation. Bei diesen Fremdstoffen handelt es sich um Kleidungsstücke, Windelhosen oder Inkontinenzeinlagen etc. Teile die in unseren Abwasseranlagen natürlich nichts zu suchen haben. Dabei geht es nicht einmal so sehr darum, dass diese Stoffe nicht verrotten und somit gesondert behandelt und entsorgt werden müssen. **Vielmehr verstopfen diese Materialien die Förderpumpen und setzen sie außer Funktion.** Dann müssen die Pumpen herausgezogen, auseinandergelassen, gereinigt und wieder eingebaut werden. Ein Aufwand der leicht einige Stunden in Anspruch nehmen kann. In dieser Zeit steht die gesamte Anlage still.

Ein immenser Aufwand, der dabei betrieben werden muss. Wir meinen, dass dies nicht nötig wäre. Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger daher bitten, darauf zu achten, dass eben keine derartigen Stoffe in die Kanalisation gelangen. Bitte bedenken Sie, dass die anfallenden Kosten ein jeder von uns über die Abwassergebühren zu tragen hat.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Bücherei-News

Schon wieder ein Jahr vorbei ... bald ist Weihnachten. In der Adventszeit ist es besonders gemütlich, sich mit einem Buch und einem heißen Tee auf die Couch zu kuscheln und zu lesen. Auch für die Weihnachtsferien sollte man sich noch mit Lektüre eindecken, denn **in der Schulferienzeit vom 24.12.2011 bis zum 06.01.2012 ist die Bücherei geschlossen!**

Für alle Greg-Fans unter meinen jungen Lesern eine gute Nachricht: Am 25. November erscheint Band 6 von Gregs Tagebuch – natürlich habe ich es gleich bestellt! In einem Interview im „Spiegel“ für Kinder (auch in der Bücherei erhältlich) erzählt der Autor Jeff Kinney, dass er ebenso wie Greg gar nicht gerne zur Schule ging: „Ich würde sagen, meine Schule war ein schrecklicher Ort, schlimmer als Gregs Schule.“

Eine weitere „Fortsetzungsgeschichte“ wird bis Dezember ebenfalls erhältlich sein: Der neue Band der Reihe „House of Night“ für alle Vampir- und Romantik-Fans.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine lektürefreudige und stressfreie Adventszeit und gleich vorab einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Sollte jemand noch Schmuck für den Weihnachtsbaum brauchen: ab Dezember gibt es in der Bücherei einen Tisch mit günstigen Christbaumkugeln aus Glas und anderen Dekoartikeln. Gebrauchte Bücher können gratis vom Tisch vor der Büchereitür mitgenommen werden – das eine oder andere eignet sich sicherlich auch als Weihnachtsgeschenk!

Frohes Fest und Gutes Neues Jahr!

Ihre

Monica Fisch

Jugendraum Großhabersdorf – News

Am 07. November fand im Rangausaal wieder einmal ein Kindertheater mit der Norddeutschen Puppenbühne statt, welches von den zahlreich erschienenen Großhabersdorfer Kindern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang vor allem bei den **Erzieherinnen** der beiden Großhabersdorfer Kindergärten für die ganz tolle Zusammenarbeit... und das große Interesse an diesem Angebot.



Dann möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn **Gerald Jordan** bedanken, der das Projekt „Jugendtreffen der Partnergemeinden“ (heuer in Großhabersdorf und Berlin) mit einer 250,00 Euro-Spende großzügig unterstützt hat. ☺

Und last but not least... möchte ich auch **Stefan Nitschky** danken, der mich beim diesjährigen Jugendaustausch bereits zum dritten Mal ehrenamtlich als zweite pädagogische Fachkraft hervorragend unterstützt hat. (Danke Stefan !!!! ...ich hoffe, Du bist nächstes Jahr noch mal dabei??)

Als erfreuliche Neuigkeit darf nämlich verkündet werden, dass das Unternehmen Jugendtreffen in der Woche vom 23.08. bis 30.08.2012 (zum Abschluss in Frankreich) seine Fortsetzung finden wird. Dieses Projekt darf dann getrost als etabliert betrachtet werden.

Und dann ist es ja schon wieder so weit...

ich wünsch allen Großhabersdorfern ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest... und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

Claus Grau

(Jugendpfleger)

VOLKSHOCHSCHULE GROSSHABERSDORF

Bei diesen Kursen sind noch Plätze frei!

Peggy Keim

Kochkurs : Griechische Küche



Nach wie vor darf der Gast in Griechenland gerne in Kochtöpfe und Backofen schauen, wo ihm die feinsten Aromen von Rosmarin, Thymian und Knoblauch entgegenströmen.

Wir versetzen uns in Urlaubsstimmung und kochen gemeinsam die mediterran geprägten Speisen, wie z. B. gefüllte Weinblätter, Auberginenröllchen, Fischrogensalat, Moussaka, honigsüße Nachspeisen und vieles mehr. Anmeldung bitte bei Frau Keim, Tel.: 09105 / 200. - Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Behälter für Kostproben, evtl. eigenes Getränk. - Es fallen ca. 6,- € bis 7,- € Lebensmittelkosten an.

Kursbeginn: Mittwoch, 14. Dezember 2011 - 18.30 – 21.30 Uhr – 1 Abend - 9.-€

Peggy Keim

Kochkurs : Ayurvedische Küche

Ganz im Trend liegt die feinstoffliche Küche, die das Wohlbefinden besonders durch den Verzehr von wärmenden oder kühlenden Gewürzen und Speisezutaten hebt. Egal, ob Sie ein so genannter Vata-, Pitta-, oder Kapha-Typ sind, lassen Sie sich einfach von den indisch geprägten, hauptsächlich vegetarischen Speisen in eine fremde, für uns märchenhafte Kultur entführen. - Anmeldung bitte bei Frau Keim, Tel.: 09105 / 200. - Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Behälter für Kostproben, evtl. eigenes Getränk. - Es fallen ca. 8,- € Lebensmittelkosten an.

Kursbeginn: Mittwoch, 25. Januar 2012 -- 18.30 – 21.30 Uhr - 1 Abend - 9.-€

Hans G. Esterl

Digitale Fotografie – Bildbearbeitung am PC

Der Schwerpunkt liegt in der Bildbearbeitung am Computer. Sie werden staunen, wie einfach, schnell und wirkungsvoll dies geht. Gezeigt wird neben der professionellen Bildmanipulation, wie Bilder ohne Qualitätsverlust nach Zuschnitt, Filter-, Licht- und Farbanpassung vollkommen neu gestaltet werden können. Wir suchen die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des Mediums „Digitalfotografie“. - In Ihnen frische Kreativität und Begeisterung zu wecken ist das Ziel und auch den künstlerischen Ideen freien Lauf lassen. Gearbeitet wird mit erstklassigen Bildbearbeitungs-Programmen (Software neuester Stand), die Ihnen auf Wunsch (CD Unkostenbeitrag 3 Euro) überlassen wird. Sie können sich diese natürlich auch kostenlos aus dem Internet laden. - Der Kurs ist gedacht für Damen und Herren, die eine PC-Maus bedienen können oder nur mal sehen wollen, was Sache ist. Bei Fragen bitte anrufen - 09103/7541. - Teilnehmerzahl max. 12.



Mitbringen: Viel gute Laune, Kamera, volle Akkus, Bedienungsanleitung, Schreibzeug.

**Kursbeginn: Freitag, 2. Dez. 2011 - 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 3. Dez. 2011 - 09.00 – 13.00 Uhr - 28.-€**

Hans Fischer

Ihr neues Betriebssystem kostenlos! - Linux für Einsteiger und Umsteiger (Ubuntu Distribution)

Dieser Kurs ist für diejenigen gedacht, die eine Alternative zu Windows suchen und vielleicht noch nie ein Linux - System gesehen oder benutzt haben. Hier wird erläutert, wie man Ubuntu ausprobieren kann und wie man es installiert im Sinne einer ersten Einführung. Weiterhin wird gezeigt wie man ein Komplettsystem installieren kann ohne einen Euro für Software ausgeben zu müssen. Mit freier Software können Sie Ihren Geldbeutel spürbar entlasten. Anmeldung bei Hans Fischer Tel.: 09105 329 oder Georg Heintz Tel.: 09105 / 712.

Kursbeginn: Mi.: 7. Dez. 2011 - 19.00 – 22.00 Uhr – 1 Abend - 18,00 €

Kerstin Henn

Meditative Reise zu deinem Krafttier

„Hunkapi (hoon – KAH - pee) – Allem was lebt, bin ich verwandt!“

Die Indianer sowie viele andere Kulturen und Völker dieser Welt sahen sich als untrennbaren Bestandteil der Natur, mit dem gleichen Anteil an der Erde wie jeder und alles andere im Universum. Viele Stammeskulturen bewiesen im Umgang mit Tieren eine hohe Sensibilität, Achtung und Dankbarkeit. In dieser Meditation wollen wir mit unserem Krafttier in Kontakt treten und die Botschaft, die es uns bringt ergründen. Für diesen Kurs benötigt ihr keinerlei meditative Vorkenntnisse. Bitte bequeme Kleidung, Iso-Matte, kleines Kissen, Decke und evtl. dicke Socken mitbringen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Henn Tel.: 09105 / 9989933 bzw. Fax: 09105 / 9989922 oder bei Georg Heintz, Tel.: 09105 / 712. Ort: Rangauhaus - Dachgeschoss

Kursbeginn: Do.: 8. Dez. 2011 - 19.00 – 22.00 Uhr - 1 Abende 10,00 €

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 15. Dezember 2011, um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 15. Dezember 2011 findet von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Die Laurentius-Fachoberschule der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe der FOS für Sozialwesen

Die Laurentius-Fachoberschule des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet **am Samstag, den 11. Februar 2012 ab 10.30 Uhr** im Musiksaal einen Informationstag. Interessierte Schüler und Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts an die Fachoberschule informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen.

Michael Otte, OStD
Schulleiter

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Dezember

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 02. Dezember – Samstag, 03. Dezember

Kärwaburschen, Jingle Bells Party, Festplatz, Kärwastodl, um 20:00 Uhr

Samstag, 03. Dezember – Sonntag, 04. Dezember

Gemeinde Großhabersdorf, Weihnachtsmarkt 2011

AWO Ortsverein, Losbudenebetrieb, Weihnachtsmarkt

Bibertgrundschützen, Weihnachtsmarkt mit Bürgerschießen, Schützenhaus, 15:00 Uhr

OV Oberreichenbach, Bude, Weihnachtsmarkt,

SPD-Ortsverein, SPD-Stand am Weihnachtsmarkt

Sonntag, 4. Dezember

Heimatverein, Adventskonzert zum Weihnachtsmarkt, Evang. Kirche, um 16:00 Uhr

Theaterhalle Galgenbuck, Weihnachten - nah und fern mit dem Stefan Grasse Trio, Am Galgenbuck 6, um 17:00 Uhr

Montag, 5. Dezember

Kindertagesstätte 'Blumenwiese', Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, 15:00 Uhr

Motorsportclub Großhabersdorf, Clubabend, Gasthaus „Rotes Ross“, um 20:00 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember

Krebs Selbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Treffen, „Der ideale Zuckerpatient“, Hr. Veit, Gasthaus „Rotes Ross“, um 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 25

Veranstaltungen

**Freitag, 09. Dezember –
Sonntag, 11. Dezember**

Skiclub, Saisonstart, Skiver-
einsgelände

Freitag, 9. Dezember

OV Oberreichenbach, Christ-
baumsingen, FW-Haus, um
19:30 Uhr

Männergesangsverein

'**Eintracht**', Christbaumsingen,
FW-Haus, um 19:30 Uhr

Bibertgrundschützen, Neu-
jahrespokalschießen, Schützen-
haus, um 20:00 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Fischereiverein, Weihnachts-
feier, Sportheim, um 18:00 Uhr

OV Oberreichenbach, Weih-
nachtsfeier, Gasthaus Seefried,
um 19:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

**2. Wendsdorfer Weihnachts-
markt**, in und ums Gasthaus
Oheimer, sowie im Feuerweh-
rhaus, um 11:00 Uhr

AWO Ortsverein, AWO-
Weihnachtsfeier, Gasthaus
Schmidt, um 14:00 Uhr

CVJM, Weihnachtsfeier, Pfarr-
scheune, um 14:30 Uhr

Montag, 12. Dezember

SPD-Frauengruppe, Treffen,
Gasthaus "Rotes Ross", um
19:00 Uhr

Dienstag, 13. Dezember

Kindertagesstätte „Tulipan“,
Spiel- und Infonachmittag für
neue Kinder und Eltern, Hade-
wartstr., um 15:00 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde, Senio-
rennachmittag, Pfarrheim, um
14:00 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Seniorenkreis, Gemein-
dezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeinde Großhabersdorf,
Gemeinderatssitzung, Rathaus,
(Sitzungssaal), um 18:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Ski-
clubvereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 16. Dezember

Bibertgrundschützen, Neu-
jahrespokalschießen, Schützen-
haus, um 20:00 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Skiclub, Kinderweihnachtsfeier,
Skiclubgelände

VdK, Weihnachtsfeier, "Gast-
haus Kreta"-am Kino, 14:00 Uhr

**Posaunenchor Vincenzen-
bronn**, Advents- und Weih-
nachtsmusik, St. Lauerentiuskirche V'bronn,
um 19:00 Uhr

Motorsportclub, Weihnachts-
feier, Gasthaus „Rotes Ross“,
um 20:00 Uhr

Montag, 19. Dezember

Motorsportclub, Sportstamm-
tisch, Hotel-Restaurant Bauer,
um 20:00 Uhr

Dienstag, 20. Dezember

FFW Vincenzenbronn, Weih-
nachtsabend, Bürgerhaus Vin-
cenzenbronn, um 19:00 Uhr

Samstag, 24. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Familiengottesdienst,
Kirche, um 16:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Christvesper, Kirche,
um 18:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Krip-
penfeier, Kirche, um 18:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Christmette, Kirche,
um 22:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Christ-
mette, Kirche, um 23:00 Uhr

Samstag, 31. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde, Jahres-
schlussandacht, Kirche, um
17:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Gottesdienst, Kirche,
um 18:00 Uhr

Mittwoch, 4. Januar

**Krebselbsthilfegruppe Ghdf. -
Adf.**, Einladung zu unseren Tref-
fen, um 14.00 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum Ghdf. Info
Schwester Marianne Wening,
Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Geflügelzucht-
vereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 5. Januar

Bibertgrundschützen, Jahres-
hauptversammlung, Schützen-
haus, um 19:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung,
Hotel Bauer, um 19:30 Uhr

FFW Fernabrünst, Feuerwehr-
ball mit Christbaumversteige-
rung, Gaststätte „Zur Linde“,
um 20:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp.
am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2.
Leistungsgruppen), Treffp. Rat-
haus, um 9.30 Uhr

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Eier, Heu und Stroh, Kartoffeln,
Brennholz und Futterrüben
 BRÜCKNER Waltraud und
 Hans, Schwaighausener Str. 3,
 Tel.: 09105/13 21

**Karpfen, Kartoffeln, Spanferkel,
 Wurstkonserven, Räucher-
 spezialitäten,** DÄUMLER Käthe
 und Michael, Rothenburger Str.
 18, Tel.: 09105 / 797

**Brennholz, Schwedenfeuer, Hack-
 schnitzel, Baumfällung und Baum-
 schnitt,** GROßMANN, Hornsegen
 16, Tel.: 09105 / 92 64

Küchenfertig: Rindfleisch,
 Schwein, Hasen und Lamm, eigene
 Schlachtung. **Bauernladen am
 Wochenende geöffnet.** HOF-
 MANN Helgo und Ria, Fer-
 nabrünster Hauptstr. 5, Tel.:
 09105 / 353; Fax: 09105 / 99 39
 07, Homepage:
www.Lindenhof-Fernabruenst.de

**Brennholz (bitte vorbestellen),
 LEBERER** Werner und Elke,
 Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.:
 09105 / 350

**Damwildbraten aus eigener
 naturnaher Zucht, Kartoffeln,
 Eier, Walnüsse, Kaminholz
 (Buche, Eiche, Birke, Kiefer)**
 RÜCK Bernd und Petra,
 Vincenzenbronner Hauptstr. 33,
 Tel.: 09105 / 1362

**Hähnchen, Gänse und Enten,
 Stiefmütterchen,** SCHÖNLEBEN
 Anni und Alfred, Wendsdorf 9,
 Tel.: 09105 / 99 06 33

Brennholz, SETZER Klaus und
 Renate, Wendsdorf 11, Tel.:
 09105 / 99 06 66

**Wildfleisch frisch vom Jäger aus
 heimischer Jagd, Reh bratfertig
 eingeschweißt, Feldhase und
 Wildschwein auf Vorbestellung,**
 Familie SCHLICKER, Am
 Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93
 und Familie KOHLER, Unter-
 schlauersbacher Hauptstr. 1, Tel.:
 09105 / 13 36

**Wurstspezialitäten und Räu-
 cherwaren, Kartoffeln,**
 STÄUDTNER Dieter und Beate,
 Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362

Fichte gespalten, gelagert, trocken,
 WAGNER Peter, Friedrichs-
 mühle, Tel.: 09105 / 90 28,

**Bauernschnaps (Zwetschge, Birne,
 Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo),
 frische Eier,** ZOLL Hans und
 Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105
 / 722

Kleinanzeigen – Bestellung

-Wir weisen daraufhin, dass die Stellenausschreibungen geschlechtsneutral zu erfolgen haben-
 Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das
 nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu
erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig.
 Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.

}

7,50 €

}

10,00 €

}

13,00 €

Name, Anschrift

Datum

Unterschrift